

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Halle und der Unternehmen mit städtischer Beteiligung sind für das Funktionieren unserer Kommune unverzichtbar. Auf dem Arbeitsmarkt herrscht mit Blick auf qualifizierte Fachkräfte jedoch eine starke Konkurrenz. Deshalb müssen Anreize geschaffen werden, um die Attraktivität zu steigern.

In diesem Kontext fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Wie werben die Stadt Halle und die Unternehmen mit städtischer Beteiligung um dringend benötigte Arbeitskräfte?
2. Welche Anreize bieten Stadt und Unternehmen mit städtischer Beteiligung für potentielle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer? (z.B. Kitaplätze, Jobticket, flexible Arbeitszeiten etc.)
3. Haben die Stadt Halle und die Unternehmen mit städtischer Beteiligung ein lebensphasenorientiertes Personalentwicklungskonzept?
4. Wenn ja, welche Kernaussagen beinhaltet es?
5. Wenn nein, erarbeiten die Stadtverwaltung und die Unternehmen mit städtischer Beteiligung ein solches Konzept?
6. Welche Qualifizierungsangebote bieten die Stadt Halle und die Unternehmen mit städtischer Beteiligung ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter? (Bitte aufgelistet nach Angeboten)
7. Wie viele Angestellte nutzten diese Weiterbildungsmöglichkeiten in den Jahren 2019 und 2020? (Bitte aufgeschlüsselt nach Jahr)
8. Besitzen die Stadt Halle und die Unternehmen mit städtischer Beteiligung für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Gesundheitsmanagement?
9. Wenn ja, was beinhaltet es?
10. Wenn nein, ist für die Zukunft ein Gesundheitsmanagement geplant?

gez. Andreas Wels
Fraktionsvorsitzender
Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER